

Neue Schneckenfunde aus Vorarlberg (Österreich).

von Brunhilde STUMMER, Hörfarth.

Zusammenfassung: 2 Arten werden neu für Vorarlberg gemeldet. Von 4 Arten, die seit längerem nicht mehr gefunden bzw. die erst vor kurzem als neu gemeldet wurden, werden weitere Fundorte bekanntgegeben.

Summary: 2 species of molluscs are reported from Vorarlberg (Austria) for the first time.

Seit der letzten Artenliste der Mollusken Vorarlbergs (REISCHÜTZ 1993) wurden von den Mitgliedern der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft viele Gesiebe mit zum Teil zahlreichem Schneckenmaterial eingebracht. Darunter sind zwei Arten neu für Vorarlberg:

Vertigo moulinsiana (DUPUY 1849)

Rheintal: [1] Hohenems, NSG Alter Rhein, Grenzgewässer zur Schweiz, 410 m, 2.IX.1993, leg. C.M. Brandstetter, det. B. Stummer.

Ferrissia wautieri (MIROLLI 1960)

Diese Mützenschnecke wurde lange übersehen und als in Europa eingeschleppt betrachtet (LEISS & REISCHÜTZ 1996). Sie muss allerdings nach Funden im Quartär der Niederlande (MEIJER 1987) als autochthones europäisches Faunenelement angesehen werden.

Rheintal: [2] Lustenau, Strassengraben an der Bundesstrasse Richtung Hard, 400 m, 16.VI.1993, Probe vom Grund des Grabens, leg. C.M. Brandstetter & A. Kapp, det. B. Stummer.

Von vier Arten, die erst in jüngster Zeit nachgewiesen wurden oder nur wenige Fundorte bekannt sind, werden weitere Funde gemeldet:

Vitrinobrachium breve (A. FERUSSAC 1821)

Pfänderstock: Bregenz (BLUMRICH 1936). Von KLEMM (1974) und REISCHÜTZ (1993) übersehen. Falkner (mündl. Mitt.) meldet die Art aus der Schweiz (Montlingen, Steinbruch).

Rheintal: [3] Koblach, Kummberg, 420 m, 12.X.1995, Auwald, leg. & det. G. Falkner.
[4] Koblach, Frutzbach, 425 m, 12.X.1995, Auwald, leg. & det. G. Falkner, Hörlkofen.

Oxychilus glaber (ROSSMÄSSLER 1835)

Von TRÜB (1988) für Liechtenstein gemeldet. Bei BRANDSTETTER, KAPP & STUMMER (1994) als neu für Vorarlberg gemeldet. Hier weitere Funde:

Bregenzer Wald: [5] Bezau, Laublistal, 1330 m, 13.VIII.1992, Buchenstreu, leg. A. Kapp, det. B. Stummer. [6] Au, Schrecken, 800 m, 21.X.1994, Schieferfelsen, leg. C.M. Brandstetter, det. B. Stummer.

Rheintal: [7] Feldkirch, Unterm Kapf, 460 m, 13.IX.1994, Kalkfelsen, leg. C.M. Brandstetter, det. B. Stummer. [8] Lustenau, Lauteracher Ried und Dornbirn mit Einzugsgebiet Dornbirn Werben und Dornbirn NSG Martinsruh, 404 m, 13.V.1991, Gesiebe Hochwassergenist an Entwässerungsgraben, leg. C.M. Brandstetter, det. B. Stummer.

Walgau: [9] Nüziders, Hängender Stein, 550 m, 10.XII.1993, leg. C.M. Brandstetter, det. B. Stummer. [10] Bludenz, Montikel, Bärenloch, 600 m, 2.X.1994, Kalkfelsen, leg. H. Burtscher, det. B. Stummer.

Kleines Walsertal: [11] Mittelberg, Wildental, 1320 m, 3.VI.1994, Bachufer: Weidenlaubstreu, leg. A. Kapp, det. B. Stummer.

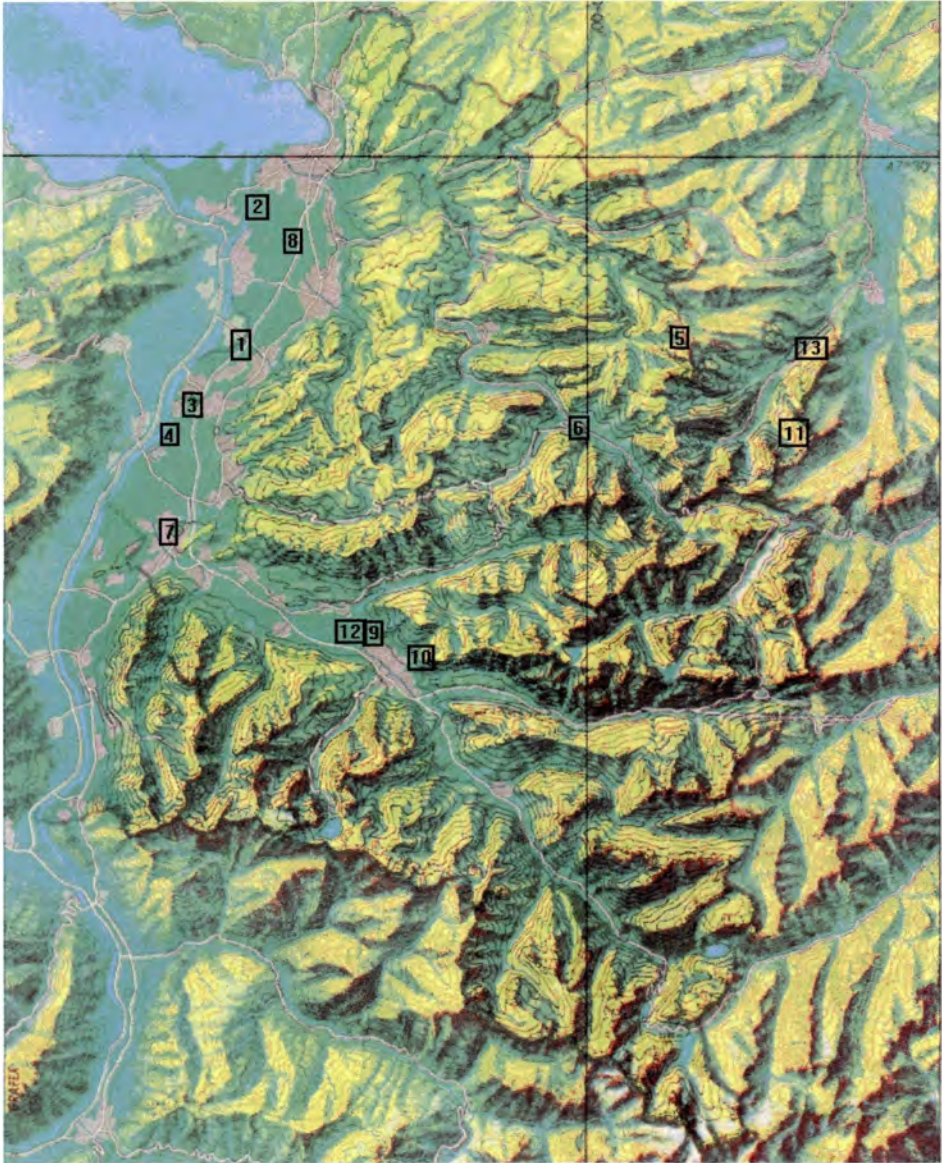


Abb. 1: Die Fundorte der Schneckenfunde in Vorarlberg
[1] *Vertigo moulinsiana*
[2] *Ferrissia wautieri*
[3 - 4] *Vitrinobrachium breve*
[5 - 11] *Oxychilus glaber*
[12] *Urticicola umbrosus*
[13] *Neostyriaca corynodes*

***Urticicola umbrosus* (C. PFEIFFER 1828)**

Bei REISCHÜTZ (1993) und BRANDSTETTER, KAPP & STUMMER (1994) für Vorarlberg (Bregenz, Nüziders) gemeldet. Hier ein weiterer Fund:

Walgau: [12] Ludesch, südl. Bahnhof, 540 m, 24.VIII.1995, Bahndammvegetation, leg. C.M. Brandstetter, det. B. Stummer.

***Neostyriaca corynodes* (HELD 1836)**

Von KLEMM (1974) für Vorarlberg (Breitachklamm bei Mittelberg, Fundort wahrscheinlich in Bayern) und FRANK (1992:511) für Liechtenstein (Malbun, 1500 m) gemeldet. Nach KERNEY et al. (1983:230) wird die Art kaum über 1200 Meter NN gefunden.

Kleines Walsertal: [13] Mittelberg Riezlern Buchenbach, 1039 m, 4.VI.1995, Vegetation (*Petasites*-Bestand) bekäschert, leg. C.M. Brandstetter, det. B. Stummer.

Danksagung:

Herrn Gerhard Falkner, Hörlkofen, Deutschland, danke ich für die Determination der fraglichen *Vitrinobrachium breve* und die Übermittlung der dazugehörigen Daten.

Literatur:

- BLUMRICH, J. (1936): Verzeichnis der Weichtiere Vorarlbergs. - Alemannia, N. F. 2:161-181. Bregenz.
- BRANDSTETTER, C.M., A. KAPP & B. STUMMER (1994): Schnecken-Inventar 'Hängender Stein'. - Eigenverlag d. Ersten Vorarlberger Malak. Ges.: Rankweil. 30 S., 63 Abb.
- FRANK, C. (1992): Malakologisches aus dem Ostalpenraum. - Linzer biol. Beitr. 24(2):283-662.
- KERNEY, M.P., R.A.D. CAMERON & J. H. JUNGBLUTH (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas.- 384 S., Verl. P. Parey: Berlin.
- KLEMM, W. (1974): Die Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse-Schnecken in Österreich. - Denkschr. österr. Akad. Wiss., math.-naturw. Kl., 117:1-503, Springer-Verl.: Wien - New York.
- LEISS, A. & P.L. REISCHÜTZ (1996): Ein Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna der Gewächshäuser in Wien und Niederösterreich. - Wiss. Mitt. niederösterr. Landesmuseum 9:173-184.
- MEIER, T. (1987): *Ferrissia wautieri* fossil in Nederland. - Corr.bl. Nederland. malac. Ver. 238:332-337.
- REISCHÜTZ, P.L. (1993): Weichtiere (Schnecken und Muscheln) Vorarlbergs. - Nachr.bl. erste Vorarlberger malak. Ges. 1:4-10, Rankweil.
- TRÜB, H. (1988): Schnecken und Muscheln. - Naturkundl. Forsch. Fürstentum Liechtenstein. 9:1-73, Vaduz.

Anschrift der Verfasserin:

Brunhilde Stummer, Kremser Str. 56, A-3511 Hörfarth.